

Dienstag den 23. März 1909.

Deutscher Reichstag.

220. Sitzung, Sonnabend, den 20. März, 1 Uhr.

Vom Bundesratsliche von Einem.

Die zweite Sitzung des Militäretats

Abg. Göttsche (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Herr Erbsberger hat hier mit einigen Bedenken operiert, aber das war Selbstjambus...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Herr Erbsberger hat hier mit einigen Bedenken operiert, aber das war Selbstjambus...

Abg. Göttsche (frk. Sp.): Wegen dieses Antrag, der uns mundtot machen soll, werden wir alle Mittel der Geschichtsbildung in Anwendung bringen...

Abg. Dr. Frank-Wannich (Soz.) wirft dem Kriegsmilitär vor, daß er aus keinem anderen geschichtlichen Stande vorkommt...

Abg. Dr. Frank-Wannich (Soz.) wirft dem Kriegsmilitär vor, daß er aus keinem anderen geschichtlichen Stande vorkommt...

Abg. Dr. Frank-Wannich (Soz.) wirft dem Kriegsmilitär vor, daß er aus keinem anderen geschichtlichen Stande vorkommt...

Abg. Dr. Frank-Wannich (Soz.) wirft dem Kriegsmilitär vor, daß er aus keinem anderen geschichtlichen Stande vorkommt...

Abg. Dr. Frank-Wannich (Soz.) wirft dem Kriegsmilitär vor, daß er aus keinem anderen geschichtlichen Stande vorkommt...

gelesen haben, so läge das Ganze anders. Insoweit habe er sich neu veranlagt, behalte auch andere Mitglieder und die trüben Beschlüsse...

Am Freitag den 19. März 1909. Der Reichstag. Der Reichstag ist am Freitag den 19. März 1909...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Preussischer Landtag.

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Abg. Dr. Müller-Ströning (frk. Sp.): Die Militäretat sind nur gering im Verhältnis zu der ungeheuren Masse der Ausgaben...

Gerichts-Zeitung.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.

Abg. Schep (frk. Sp.): Die Jungen der Leichter militär-unterstützt sein.



Sonatose für stillende Mütter!

Die Sonatose bewirkt durch natürliche Anregung des Appetits eine Erhöhung der Magen- und Verdauung...

Der Hauptvorteil der Sonatose besteht jedoch in einer ganz eigenartigen Steigerung der Stillfähigkeit unter Verbesserung von Qualität und Quantität der Milch...

Weitere wichtige Einzelheiten sind in unserer Broschüre 20 niedergelegt, die wir an interessierte Mütter gern kostenfrei versenden.

Das Berliner Sechstages-Rennen.

Berlin, 20. März 1908.

Neuer Reiz des Springens. — Stol-Bericht einmal über-...

Die Sechstages-Fahrt verlor ihr Publikum in dem zu kalten...

Am 11. März endlich erfolgte der Springritt unangenehm unter...

Am 12. März endlich erfolgte der Springritt unangenehm unter...

Am 13. März endlich erfolgte der Springritt unangenehm unter...

Am 14. März endlich erfolgte der Springritt unangenehm unter...

Am 15. März endlich erfolgte der Springritt unangenehm unter...

Am 16. März endlich erfolgte der Springritt unangenehm unter...

Am 17. März endlich erfolgte der Springritt unangenehm unter...

Reisenta des Rennens: Sieg der Ausländer.

Berlin, 21. März.

Das sechstägige Rennen ist beendet, das Resultat — ein Sieg...

Als am Sonntagabend um 10 Uhr der Hühnerlauf das Ende...

Am Sonntag um 11 Uhr muß das Rennen wegen der Eröffnung...

Am Sonntag um 12 Uhr muß das Rennen wegen der Eröffnung...

Am Sonntag um 13 Uhr muß das Rennen wegen der Eröffnung...

Am Sonntag um 14 Uhr muß das Rennen wegen der Eröffnung...

Am Sonntag um 15 Uhr muß das Rennen wegen der Eröffnung...

der kaiserliche Hühnerlauf u. Emben. Die Entscheidung naht. Gegen...

Das Farland-Moran gewinnen mit einer Länge vor Stol-Bericht...

Am 11. März um 10 Uhr, das fünfzigste Rennen um Stol-Bericht...

Am 12. März um 10 Uhr, das fünfzigste Rennen um Stol-Bericht...

Am 13. März um 10 Uhr, das fünfzigste Rennen um Stol-Bericht...

Am 14. März um 10 Uhr, das fünfzigste Rennen um Stol-Bericht...

Am 15. März um 10 Uhr, das fünfzigste Rennen um Stol-Bericht...

Am 16. März um 10 Uhr, das fünfzigste Rennen um Stol-Bericht...

Am 17. März um 10 Uhr, das fünfzigste Rennen um Stol-Bericht...

Sportnachrichten.

Fußballspiel.

Halle.

Waderporplatz. Am gestrigen Sonntag spielte der S. F. Club...

Abteilung.

Zur Förderung des Jugendsporls hat der Vorstand des Berliner...

kleine Chronik.

Berlin, 21. März. Aus dem Leberischwammungsgebiet...

Berlin, 21. März. Die Arbeiter am Teich bei Berge wurden am Freitag...

Berlin, 21. März. (Grau Major v. Schönebeck, die Gelbbr...

Berlin, 21. März. (Kranbanfall in Stötteritz). Wie es jetzt...

Berlin, 21. März. (Explosion im Kohlenbergwerk). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Das Reizendliche der Gucker). Die Gucker...

Berlin, 21. März. (Ein Fall einer Laufbrücke). Als heute...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Berlin, 21. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

als Menge genommen; damals hat er unter Eid ausgesagt, daß er...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Damberg, 20. März. (Ein unglückliches Verbrechen). Am Sonntag...

Advertisement for 'RAY SEIFE' (Ray Soap) featuring an illustration of a woman's face and hands, with text describing its benefits for skin care.

Handel und Verkehr.

Halle'sche Börsenwerke Aktien-Gesellschaft. Das abgelaufene Geschäftsjahr brachte einen Bruttogewinn von 256,013,33 Mk. ... Nationalbank für Deutschland. In der Generalversammlung...

Kammgarnspinnerei Merano. Das abgelaufene Geschäftsjahr erbrachte einschließlich 23,968 d. V. 12,306 Mk. Vortrag einen Gesamtgewinn von 3,247,000 Mk. ... Leipziger Produkturbörse. Looprozente vom 20. März, mittags 1 Uhr.

Berliner Produkturbörse vom 20. März. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühstück: Weizen, inländ. 233,00-236,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle...

Preise am 21. Uhr (Mittwoch). Weizen Tendenz: Behauptet. Mai 22,50 Mk., Juli 22,70 Mk. ... Kaffee. Hamburg, Sonnabend 20. März, nachm. 2 1/2 Uhr. Kaffee markt Good average Santos per März 34 1/2 Gd. per Mai 34 1/2 Gd.

Petroleum. Hamburg, 20. März. Petroleum aus Amerik spez Gewicht 0,850 7/8. Antwerpen, 20. März. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. März 22 Br. April 22 1/2 Br. Mai-Juni 22 1/2 Br.

Berliner städtischer Schlachtwirtschaft v. 20. März. (Amtlicher Bericht der Direktion). Auktions- 5789 Rinder, 1017 Kälber, 1131 Schafe, 11510 Schweine...

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren angedeutet worden. Der Sitz des Konkurses ist am 20. März in Kinnarup...

Schiffbewegungen. Berlin, 20. März. Kaiserliche Marine. Bremen ist am 19. März in New Orleans eingetroffen und geht am 27. März von dort nach Havanna in See.

Hay sind am 18. März in Kiel angekommen. Schwaan und Hay sind am 19. März von Kiel nach Sonderburg gegangen. Hannover und Kaiser Karl der Grosse sind am 19. März von Wilhelmshaven nach Kiel in See gegangen.

Friedman & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Table with columns: Nachtrage, Antrage, Nachtrage, Antrage. Lists various financial transactions and exchange rates.

Tendenz: Schwach. am 22. März 10 Uhr vormittags.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlos Anskaut in allen Rechtsfragen. Hofnotar des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung.

Berliner Börse, 20. März 1909.

Large table of stock market data for Berlin, 20. März 1909. Columns include various stock symbols and prices.

Berlin. Bankdiskont 3 1/2%, Lombardzinsfuß 4 1/2%, Privatdiskont 2 1/2%.

Table of bank discount and interest rates in Berlin, 20. März 1909.

Neues Theater.
 Direction: E. M. Maulhauer.
 Dienstag: Bomben-Oper.
Das ist der Gipfel.

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: Hofrat M. Richards.
 Dienstag d. 23. März 1909.
 18. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Mit neuer Ausstattung an Kostümen
 und Decorationen.
 Novität: Sonntag 19. März: Novität:
Die Dullerprinzessin.
 Operette in 3 Akten (mit Benutzung
 des Lustspiels von Gatti-Dotoli)
 von H. N. Wittner u. J. Weinbaum.
 Thrift von Leo Fall.
 Spielleitung: Adolf Fenzl.
 Musikalische Leitung: Josef Dachs.
 Personen:
 John Couder, König
 Alfred, sein Bruder
 Alice, seine Tochter
 E. Stahlberg,
 Dail Gray, 1. Diener
 Hilde Rensch,
 Fredy Weidberg, Julius Barre,
 Hans, Herrscher v. S. 1. Hofkammer.
 Olga Schenk, Oper-
 soziet in Lovers-
 läge
 Rose Schab.
 Tom, Couder's Diener
 Mr. Nicolai.
 J. Thompson, Wirt
 Kellner
 M. Stambon.
 James, Kammerdiener
 bei Couder
 R. Kutzsch.
 Will. Gausner, Ferdin. Vogel.
 Schreibrubrikanten, Chamou-
 netten, Gärtner, Diensthilfen, Gepäc-
 kträger.
 Zell: Geismar.

Der I. und II. Akt spielen im Ren-
 novierten Palais des Wittendörfs (John
 Couder), der III. Akt im Saal des
 Betriebs in Mierwitz (Kamade).
 Die neue Decoration des II. Aktes
 Saal mit Wintergarten ist entworfen
 und ausgeführt von dem Decorations-
 maler des Stadttheaters Hofrat
 Kamade.
 Die Mobilien-Einrichtung des Schreib-
 zimmers im I. Akt ist geliefert von
 der Firma August Stebbin, Halle a. S.
 Nach dem I. u. 2. Akt längere Pausen.

Wittwoch den 24. März 1909.
La femme X...
 (Die fremde Frau.)
 Nach Schluß der Vorstellung
 Gesangsübungen mit kleinem
 Orchester.

„Weinhaus Broskowski“
 Stadttheater Leipzig.
 Dienstag den 23. März 1909.
Neues Theater.
Der Kastenbinder.

Altes Theater.
Alt-Heidelberg.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
Paul Batty mit seinen
dressierten Säten.
 Goshom! Originalität!
Semiramis,
 orientalisches Kostümballett,
 getrag von 4 Damen.
 Entwürfe: eckler. Scenografie:
 Spiessel - Spiessel - Spiessel.
 Besondere Bemühung: Hamms.
s'Islerl und der Moar
von Schliersee.
 Alpenjunge mit Gelang, Tanz,
 Kunststücke u.
 Praktische Demonstrationen
Robert Neseemann
 mit seinen Original-Porträgen.
Achilles u. Athene,
 szenischer equilibristischer Akt
 an der griechischen Antike.
Lionelly,
 Wepph-Akt in modernem Genre
 u. die übrigen Proqrammnummern.

Café Roland.
 Täglich Konzert
 der beliebten
Moosbacher Bauern-Kapelle.
 Dr. Troltsch.
 — Anfang 7 1/2 Uhr abend. —
 Anmeldeungen zum
Glavierunterricht
 und Theorie
 nimmt noch entgegen
Wilhelmine Rexer,
 Schillerstr. des Herrn Prof. Runkke,
 Anhalterstr. 4 (am Hauptbahnhof).
 Unterricht von 10 bis 11 Uhr.
 Fr. Thiele,
 Geystraße 52.

Motto: Ohne Hast und Ruh der Sonne zu!
4 grosse Wahrheitsabende!

ab 23. bis 26. März in den
Kaisersälen,
 veranstaltet von

Danny Gürtler, König der Bohème,
 Deutschlands größter Kulturkämpfer, Stifter des ersten Geine-Deutmals an der Lorelei,
 (Dichter, Sänger, Musiker, Schauspieler und Regisseur).

Der Liebling der freidenkenden Hallenser.
 Der vergessene Held Europas mit seinem Gefolge (4 Kunstkräfte).
Wer die Wahrheit hören will, der komme!
Philister und Mucker bleiben zu Hause!

Preise der Plätze:
 loge 4,00 Mk., Sperrsitze nummeriert 3,00 Mk., I. Platz 2,00 Mk., II. Platz 1,00 Mk., III. Platz 0,50 Mk.,
 Abkonnenten des General-Anzeigers zahlen bei Vorkauf ihrer Abkonnenten-Einladung auf den 3 ersten Plätzen
 die Hälfte.
 Vorkauf bei **Curt Offenbauer, Dr. Ulrich, im Hause Reiterstr.,**
Steinbrecher & Jasper, Martinstr.,
Max Stoye Nachlgr., Wödenburgerstr. 68, oder Riebschloß.

Bier-Palast, Große Steinstraße.
 Täglich
Humor. Damen-Konzert.
Sonne Fortune.
 Vorsitzl. Rade. St. Greife.
 Eine Dekatasse
 sind die
Pfahlmuscheln
 (Portion 40 Pf.)
 in
„Café Spanier“,
 Rannischerstr. 13.
Robert Franz - Singakademie.
 Dienstag 5 Uhr **Übung** für
 Damen. 6 Uhr für Herren Soli-
 stensaal.
 Vorlesen und jeden Dienstag
Schlachtfest.
Joh. Plöcher,
 Dr. Oelrichstr. 39.
 Worgen Dienstag, sowie Freitag
Schlachtfest.
Friedr. Bornemann,
 9. Baderstr. 26.
 Worgen Dienstag
Schlachtfest.
Oskar Knoche,
 Dr. Oelrichstr. 7.
gesangbücher,
Konfirmationskarten
 in größter Auswahl.
Julius Mittler,
 Clearingstraße 9.
Sung!
Ostertüten,
 die größten und billigsten,
 fauft man bei
Mittler, Clearingstr. 9.
Für Wiederverkäufer
 empfohlen
Blechspielwaren
 in allen Ausführungen sehr billig.
Vogler & Co., G. m. b. H.,
 Fabrik mechanischer Blechspielwaren,
 Halle a. S., Diskantstr. 5.
1 Massanzug 16 Mk.
 1 Paletot 16 Mk. (Schiff-Jacke) 16 Mk. Duff,
 Wirt. Fr. Max Kacker, Waiber 57,
 Nobelstr. 10, im. W. W. 15, 16.

Der Reichshof, Alte Fremdenstr.
 Täglich Künstler-Konzerte.
 Anfang 7 1/2 Uhr
 Sonntags von 4 1/2 Uhr an.
Wintergarten.
 Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.
 Mittwochs 12-3 Uhr.
Russischer Hof.
 Unmittelbar am Hauptbahnhof.
 Dienstag den 23. ds. Mts.
Schlachtfest,
 wozu freil. einlädt
Fritz Beck.

Weinberg.
 Worgen, Dienstag, den 23. d. Mts.
Schlachtfest,
 wozu ersucht einlädt
Emil Kunze.

Verein für Volkswohl.
 Ordentliche Generalversammlung
 Dienstag den 30. März, abends 8 1/2 Uhr
 im Evangel. Vereinshaus („Kronprin“).
 Tagesordnung:
 1. Bericht des Vorstands.
 2. Bericht des Kassierers.
 3. Bericht des Schriftführers.
 4. Bericht des Ausschusses.
 5. Bericht des Aufsichtsrates.
 6. Bericht des Rechnungsrates.
 7. Bericht des Verwaltungsrates.
 8. Bericht des Aufsichtsrates.
 9. Bericht des Aufsichtsrates.
 10. Bericht des Aufsichtsrates.
 11. Bericht des Aufsichtsrates.
 12. Bericht des Aufsichtsrates.
 13. Bericht des Aufsichtsrates.
 14. Bericht des Aufsichtsrates.
 15. Bericht des Aufsichtsrates.
 16. Bericht des Aufsichtsrates.
 17. Bericht des Aufsichtsrates.
 18. Bericht des Aufsichtsrates.
 19. Bericht des Aufsichtsrates.
 20. Bericht des Aufsichtsrates.
 21. Bericht des Aufsichtsrates.
 22. Bericht des Aufsichtsrates.
 23. Bericht des Aufsichtsrates.
 24. Bericht des Aufsichtsrates.
 25. Bericht des Aufsichtsrates.
 26. Bericht des Aufsichtsrates.
 27. Bericht des Aufsichtsrates.
 28. Bericht des Aufsichtsrates.
 29. Bericht des Aufsichtsrates.
 30. Bericht des Aufsichtsrates.

Konkurswaren - Ausverkauf.
 Die aus der
Erich Alt'schen Konkursmasse
 Halle a. S., Schmeerstr. 5
 hergehörigen
Möbel
 und andere Waren, als:
 mod. Salons, Herren, Speise, Wohn, Schlafzimmer,
 Küchen, Eisbetten, Schreibräte, Bücherregale, Kleider-
 schränke,
 werden Schmeerstraße 5 von 9-11 Uhr und von 3-6 Uhr
 verkauft.

Nachlaß-Auktion.
 Donnerstag den 25. ds. Mts. sollen hierseits
 Geleitstraße 41, 42, vorm. von 9 1/2 Uhr ab folgende
 gedruckte Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Bar verkauft werden:
 2 Pferde, 1 Aufzuchtgenosse, 1 Braut, 1 Schilfen mit Schellen-
 gelackte, Kutze u. Arbeitsschürze, 1 Vetterwagen, 1 Holz-
 wagen, Herdheute, 3 Gewerbeeinigungsmaschinen, versch.
 Pflüge, Eggen, mehrere Eismalwagen, 1 Pottel kleinere
 Wägen u. Gartenvermögen, 1 Eismaschine, vorzüglich für
 Wollereien u. Brauereien passend, 1 Vorzug, Zwilingsdampf-
 maschine mit Niederdruckpumpe, ca. 35 PS, 250x380, sehr gut erhalten
 1 Dampfmaschine, 1 Speisepumpe, 1 Wärmestoff mit Vor-
 wärmer, 1 vollständige Anlage für elektrische Beleuchtung,
 Lampenmaschine, 1 Kuchener Dynamomaschine, 1 Gasstiel,
 1 Affenmaschine, Batterie u. versch. andere. Ferner besteht von
 nachmittags 3 Uhr ab: 2 Dorelter Gläser mit
 Zische, Solas, Schranke, Gartenmöbel, verschiedene große
 und kleine Spiegel, diverse Möbel, Haus- u. Küchengeräte
 und viele andere Gegenstände. Beschichtigung von 7 1/2 Uhr ab.
 Verkaufsstelle: **Conrad Drebing,** Wödenburgerstr. 60, Fernsprecher 3019,
 Marsborgerstr. 4,
Joh. Vettors Konservatorium, Nähe Riebschloßplatz,
 Aufnahme tägl. für Klavier u. Violine v. 7 Jahre ab. Voller Aus-
 bildung. Beste u. leichteste Methode. Talentvolle erb. Freistellen.

Damenbärte
 u. sonstige lässige Haare an Armen u.
 ent. im Hrn. Schmiedes „Lad“ 1, 10,
 Barfüßner-Ross, Dr. Grotzsch 5, noch
 außerordn. billig etc. Nachm. 11-12.
Geschlechtskrankheiten
 aller Art.
 Radikale Heilung garantiert
 ohne Berufsunfähigkeit.
 Briefliche Consultationen gratis.
 Dr. med. **Barthés,**
 Spezialist für Geschlechtskrankheiten
 130, rue du Faubourg St.-Denis,
 Paris.

Perikoko, Raufree,
 liefert jedes Quantum
Hugo Messing, Geystraße 8.

Vorzüglichen
Putz- u. Mauersand
 empfiehlt
Sandgrube direkt am Schiesshaus Birkbahn.
 Bei Abfuhr von Sand kann Schutt unentgeltlich
 abgeladen werden.
R. Schmidt & Co., Unterföhrer.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
 Die am 1. April 1909 fälligen Zuschüsse der bei unserer Stadt-
 hauptstelle (Unterlegungsstelle) niedergelegten Betriebe werden
 vom 16. d. Mts. ab, vormittags von 8-11 Uhr
 in der Stadthauptstelle (Rathaus, Zimmer 5) den Empfangsberechtigten
 gegen Entlassung ausgehändigt.
 Die Unterlegungsbescheinigung ist als Nachweis vorzubringen.
 Halle a. S., den 15. März 1909.
 Der Magistrat.

Staatlich-Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.

Bestehende Kurse für weibliche Angestellte im kaufmännischen Betriebe
 vom 15. April 1909 ab Montags Mittwochs, Donnerstags und Freitags
 abends von 6-8 Uhr.
 Unterrichtsfächer: 1. Deutsch, 2. Rechnen, 3. einfache Buchführung,
 4. fremde Sprachen, 5. Stenographie, 6. Maschinens-
 schreiben.
 Das Schulgeld beträgt: für 1/2 Jahr für 1 Fach 1-5 „ 2 „
 3 „ 2 „ 3 „ 3 „
 4 „ 4 „ 4 „ 4 „
 5 „ 5 „ 5 „ 5 „
 6 „ 6 „ 6 „ 6 „
 7 „ 7 „ 7 „ 7 „
 8 „ 8 „ 8 „ 8 „
 9 „ 9 „ 9 „ 9 „
 10 „ 10 „ 10 „ 10 „
 11 „ 11 „ 11 „ 11 „
 12 „ 12 „ 12 „ 12 „
 13 „ 13 „ 13 „ 13 „
 14 „ 14 „ 14 „ 14 „
 15 „ 15 „ 15 „ 15 „
 16 „ 16 „ 16 „ 16 „
 17 „ 17 „ 17 „ 17 „
 18 „ 18 „ 18 „ 18 „
 19 „ 19 „ 19 „ 19 „
 20 „ 20 „ 20 „ 20 „
 21 „ 21 „ 21 „ 21 „
 22 „ 22 „ 22 „ 22 „
 23 „ 23 „ 23 „ 23 „
 24 „ 24 „ 24 „ 24 „
 25 „ 25 „ 25 „ 25 „
 26 „ 26 „ 26 „ 26 „
 27 „ 27 „ 27 „ 27 „
 28 „ 28 „ 28 „ 28 „
 29 „ 29 „ 29 „ 29 „
 30 „ 30 „ 30 „ 30 „

Besuche am Schulgebäude oder Schulgebäudeauskunft sind bis zum
 15. März an den Schulverwalter zu richten. Nachfragen werden bis
 15. März d. Mts. von der Schulverwalterin Frau Gehrig-Bühler an
 den Wochentagen von 11-12 Uhr vormittags in der Schule entgegen-
 genommen.
 Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn in den
 eingehenden Karten noch Platz vorhanden ist.
 Die oben angegebenen Kurse werden nur dann eingerichtet werden,
 wenn sich wenigstens 10 Schülerinnen zur Teilnahme melden.
 Halle a. S., im Januar 1909.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität
 für das Sommer-Semester 1909.
 Diejenigen Studierenden, welche beschließen, sich an hiesiger Universität
 immatrikulieren zu lassen, werden sich in der Zeit vom 15. April bis
 5. Mai er. an dem Universitäts-Sekretariat, Universitäts-
 Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 7, während der Vor-
 mittagsstunden von 9 bis 11 Uhr unter Abgabe ihrer Kopien
 (Reisekarte, Abgangsbescheinigung, Geburtsurkunde und, falls
 seit dem Abgange von der Schule oder von der letzten Uni-
 versität (Abgang) melden. Deutsche, welche ein Matrikulations-
 nicht besitzen, haben für ihre Aufnahme erforderliche besondere Ver-
 einigung bei der Immatrikulations-Kommission, und zwar ebenfalls unter
 Übersendung ihrer Kopien im Universitäts-Sekretariat, nachzubringen.
 Für rechtsinhabliche Frauen gelten die gleichen Bestimmungen,
 nur ist zu ihrer Immatrikulation, falls sie nicht im Besitze eines
 Matrikulationsbuches sind, in jedem einzelnen Falle die Genehmigung des
 Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Hochschulangelegenheiten
 erforderlich. Nachfragen kann das Verlangen eines Reiseskopie stellen
 werden. Die Immatrikulation von Ausländern ist nur mit besonderer
 Genehmigung des Herrn Ministers zulässig.
 Später eingehende Immatrikulationsanträge werden nur ausnahms-
 weise und bei ausreichender Gewährleistung genehmigt werden.
 Halle a. S., den 18. März 1909.

Bekanntmachung.

Der Rektor
 der Königlich-vereinigten Friedrichs-Universität
 Halle-Wittenberg,
 Wilmowa.

Seminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen.

Direkt. Pastor am R. Mayer, Schulinspektor a. D.
 Ausbildung 1/2 u. 1 Jahr. Beginn des Kurses im April
 Pension im Hause. Sprachunterricht: Latein, Französisch
 (Französisch im Hause). Prospr. frei.

Inventar-Auktion.

Am Donnerstag den 25. März er. vormittags von 10 1/2 Uhr
 ab sollen in dem Brauereiverwalter in **Holboorn** folgende
 Gegenstände meistbietend verkauft werden, als:
 3 sehr gute, ca. 8 jährige dänische Arbeitserpde,
 2 3/4 Ferkelwagen,
 1 2/3 Ferkelwagen,
 1 kleiner Ferkelwagen,
 1 klein. Jagdwagen nebst Aufsichtsführer und Geläuter,
 3 kleine Handwagen,
 1 großer Holzwagen,
 1 guter Flaschenbierwagen,
 1 neue Flaschenbiermaschine,
 1 guter Selbstwaschapparat mit Woll-Abfänger,
 10. Selbstwascher pp. u. sonstige zur Wirtschaft gehörende
 Gegenstände, wie Klammern, Leitern, Gekörbe usw.

Kunststofferlei!

Herren- und Damen-Garderobe, Teppiche aller Art, Leinen, es
 durch 21/2 Wollen oder Brand beschligt, werden ununterbrochen geliefert von
Rud. Podolski, Marienstr. 25, I.
 (früher Geißler).
 Schmeiberei empfohlen. Anfertigung u. Ausbesserungen.
 10a Strasse, Schmeiberei. 10a. Frau Engel, Wödenburgerstr. 68, III.